

Schweizerstraße 58
6812 Meiningen | Austria
T +43 (0) 55 22 | 71 370
www.meiningen.at

Sachbearbeiterin
Sandra Wachter
T +43(0) 5522 | 71370-10

Meiningen, 05.06.14
Aktenzahl: 004-2 Wa

**Ergebnisprotokoll
über die 21. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 05.06.2014
(Funktionsperiode 2010 – 2015)**

Berichte des Bürgermeisters u. Ausschussobleute

Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis der EU-Wahl vom 25. Mai 2014.

GV Robert Bauer erwähnt, dass seiner Meinung nach der Versand der Wahlkarten anlässlich der EU-Wahl zu spät erfolgt ist.

GR Gerd Fleisch berichtet über den Fahrradwettbewerb 2014. Von unserer Gemeinde haben sich 19 Mitbürger/innen für diesen Wettbewerb registriert. Sie sind bisher 8.500 km mit dem Fahrrad gefahren. Im September findet die große Abschlussparade auf dem Marktplatz in Rankweil statt.

Beschlussfassung Vertrag im Sinne § 38a des Raumplanungsgesetzes (RPG)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Unterzeichnung des Vertrags im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetzes (RPG), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Meiningen einerseits und dem Eigentümer der Gst. Nr. 2644/4 KG Meiningen, andererseits.

Umwidmung Gst. Nr. 2644/5 KG Meiningen (Fläche 792 m²) – Beschluss des Entwurfes nach Ablauf der Auflagefrist

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 2644/5, KG Meiningen mit einer Fläche von 792 m² (Auflagefrist 17.06.2013 bis 15.07.2013) von „Bauerwartungsfläche – Wohngebiet“ in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW).

Vorlageentwurf Umwidmung Gst. Nr. 2671/2 KG Meiningen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf der Umwidmung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 2671/2 KG Meiningen (Fläche ca. 845m²) von „Bauerwartungsfläche – Wohngebiet“ in „Baufläche – Wohngebiet“ (BW).

Vorarlberger Gemeindehaus Umweltverband – Neues ÖBS-Angebot – vergaberechtliches Coaching

Im Rahmen des neuen **vergaberechtlichen Coachings** werden Gemeinden auf Wunsch in verschiedenen Phasen eines Beschaffungsprozesses wirksam unterstützt:

- Begleitung des gesamten Beschaffungsprozesses mit Koordination der handelnden Akteure



- Auswahl des Vergabeverfahrens, Erstellen eines Zeitplans
- Abstimmung von Ausschreibungs-/Vertragsbestimmungen oder Zuschlagskriterien
- Durchführung der Bekanntmachungen
- Moderation der Angebotsöffnung
- Formale Angebotsprüfung oder Unterstützung bei Systematik Angebotsprüfung
- Vorbereitung des Schriftverkehrs mit Bietern

In Abstimmung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband werden diese Leistungen sinnvollerweise im Rahmen einer neuen Verwaltungsgemeinschaft „Beschaffung und Vergaberecht“ erbracht. Gemeinden, die derartige Leistungen in Anspruch nehmen wollen, treten mit Beschluss der Gemeinde- oder Stadtvertretung dieser Verwaltungsgemeinschaft bei. Es entstehen keine Fixkosten, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachter Leistung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der „Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ zuzustimmen.

Schulerhalterverband Hauptschule Rankweil – Grundsatzbeschluss über den Bau einer neuen Turnhalle

Die Marktgemeinde Rankweil plant mit dem Schulerhalterverband Hauptschule Rankweil (Mitglieder sind die Marktgemeinde Rankweil, die Gemeinde Übersaxen und die Gemeinde Meiningen) den Neubau einer Doppeltturnhalle.

Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, den auf dem Schülerschlüssel basierenden Anteil der Investition mitzufinanzieren.

Der Investitionskostenanteil der Gemeinde Meiningen beträgt nach Abzug aller Förderungen € 450.731.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem Neubau einer Doppeltturnhalle für den „Schulerhalterverband Hauptschule Rankweil“ zuzustimmen.

Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum neu zu bildenden Verein „LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz“

Der Verein *LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz* ist ein struktureller Rahmen für eine strategische Entwicklung als Stadt-Umland-Region. Eine gemeinsame LAG übernimmt folgende Aufgaben:

1. Professionelle Akquisition von Fördermitteln für Projekte der Gemeinden und Regios sowie für Projekte von Akteuren aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft.
2. Professionelle Begleitung und Coaching von Projekten während der Entwicklung, der Antragphase und der Durchführung, insbesondere im Hinblick auf die teilweise komplexen Anforderungen der Förderprogramme.
3. Bessere Verankerung der beiden Regios in ihrer Bevölkerung durch die Installation eines Gremiums, in welchem auf der Ebene der Beschlussfassung keine einzelne Interessensgruppierung (also auch nicht die öffentlich Hand) mehr als 49 % der Stimmrechte hat. Dieses Gremium diskutiert die gemeinsamen Ziele und entscheidet über die Förderung von Projekten.

Die Finanzierung der Organisationsstruktur und des LAG-Managements seitens der Gemeinden wird sich voraussichtlich auf 1 € pro Einwohner und Jahr belaufen. Die restlichen für das LAG-Management benötigten Mittel werden durch EU-Mittel finanziert. Nach derzeitigem Stand kann mit einer Gesamtfördermittelausstattung der LAG von € 3 Mio. bis € 3,5 Mio. für die gesamte Förderperiode gerechnet werden. Die genaue Budgetzuteilung erfolgt nach einer positiven Beurteilung des eingereichten Antrages durch die Fachjury des Lebensministeriums (bestehend aus Delegierten von Bundesministerien und Bundesländern).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilnahme der Gemeinde Meiningen an einer „LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz“ in der kommenden EU Förderperiode. Zur Finanzierung des diesbezüglichen LAG-Managements in den Jahren 2015 bis 2023 werden von der Gemeinde Meiningen € 1,- pro Einwohner & Jahr bereitgestellt (jeweils gemäß Verwaltungszählung Land Vbg., Jahresdurchschnitt des Vorjahres).

Rechnungsabschluss 2013

Zu Beginn **informiert** Ausschussobmann- GV Thomas Trösztler die Gemeindevertreter/innen über den Ablauf der Prüfung.

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung in Bezug auf ihre ziffermäßige Richtigkeit, auf die Übereinstimmung mit den bestehenden Vorschriften, ferner auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses Thomas Trösztler (Obmann), Ewald Kühne (Schriftführer), Arnold Gohm, Richard Güfel und Regina Wolf in vier Ausschusssitzungen (23.04./28.04./30.04./26.05.) einer genauen, eingehenden Prüfung unterzogen. Die unangemeldete Kassaprüfung wurde am 9. Mai 2014 von den Prüfern Thomas Trösztler und Werner Pümpel durchgeführt.

Die Gebarungseinschau vermittelt den Eindruck einer gut geführten Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde liegt mit ihrer Finanzkraft über dem Landesdurchschnitt. Mit der pro Kopf Verschuldung liegt die Gemeinde im vorderen Feld. Erforderliche Auskünfte wurden bereitwillig gegeben und die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister **bedankt sich bei Ausschussobmann GV Thomas Trösztler** und allen Prüfungsausschussmitgliedern für die sachliche Prüfung und nimmt zum Bericht wie folgt Stellung:

„Es freut mich persönlich, dass in der Zusammenfassung von seitens der Prüfer festgehalten wurde, dass es bei der Prüfung keinerlei Beanstandungen gegeben habe und dass in der Gemeinde Meiningen **kostenbewusst, zweckmäßig** und **zukunftsorientiert** gewirtschaftet wurde.“ Der Vorsitzende bedankt sich bei Buchhalterin Frau Christine Walser, die die wesentlichen Arbeiten für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2013 geleistet und sachkundig alle Fragen beantwortet hat. Das Haushaltsjahr 2013 war für die Gemeinde Meiningen ein sehr gutes Jahr. So konnte ein Überschuss von 644.426 Euro erzielt werden. Die Gelder werden der Haushaltsrücklage zugeführt. Die Gemeinde Meiningen verfügt damit über Rücklagen in der Höhe von rund 2,0 Millionen Euro.

GR Gerd Fleisch bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, vor allem bei Ewald Kühne, für die sehr gute schriftliche Darstellung des Prüfberichtes.

GR Eduard Keßler bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und verweist insbesondere darauf, dass in der abgelaufenen Periode wichtige Projekte umgesetzt und den Nutzern übergeben werden konnten (z.B. Kindergarten Um- und Zubau, Feuerwehrgerätehaus, SKM-Erweiterung, etc.).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2013.

Da 17 Mitglieder des GIG Beirates anwesend sind, wurde im Zuge der Gemeindevertretungssitzung auch der Jahresabschluss der GIG zur Abstimmung gebracht.

Der GIG-Beirat beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2013 der „Gemeinde Meiningen Immobilienverwaltungs GmbH“ und den Jahresabschluss 2013 der „Gemeinde Meiningen Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG“.

Kanalsanierung BA 12 Meiningen – Kanalprüfmaßnahmen

Im Abstand von 10 Jahren ist der Nachweis der Dichtheit von Abwasserleitungen und Schächten zu erbringen. Im Jahr 2013 wurden 5.500 lfm Schmutzwasserkanal (inkl. Schächte) überprüft. Die restlichen 10.000 lfm des Ortskanals sollten im Herbst 2014 überprüft werden.

Das Büro Lackinger GmbH empfiehlt die Vergabe an die Firma KWS Kanal-Wartungs- und SanierungsGesmbH & Co KG, Götzis.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der 10-Jahresprüfung an die Fa. KWS Kanal-Wartungs- und Sanierungs GesmbH & Co KG, Götzis mit der Angebotssumme von 59.552,00 exkl. MwSt. bzw. € 71.462,40 inkl. 20% MwSt. .

Pfarre Meiningen Orgelkomitee – Ansuchen um Unterstützung

Die Pfarre Meiningen und das Orgelkomitee ersuchen in einem Schreiben mit beigelegtem Finanzierungsplan die Gemeinde Meiningen um eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Orgel für die Pfarrkirche Meiningen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Unterstützung der Anschaffung der Orgel mit einem Betrag in der Höhe von € 10.000,00.

Antrag nach § 41 Abs. 2 – von GR Thomas Gehl, GV Thomas Tröszter und GV Regina Wolf: „Errichtung neuer Verweilplätze“ vom 03.04.2014

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die „Errichtung neuer Verweilplätze“ im Zuge der Erstellung des Spiel- und Freiraumkonzeptes zu behandeln und umzusetzen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen GV-Sitzung vom 20.02.2014 (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)

Nachdem keine Einwände vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der 20. GV- Sitzung vom 20. Februar 2014 als genehmigt.

Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Die Klubheimweiheung des SKM findet am Sonntag den 29.06.2014 statt.

Stadtwerke Feldkirch: Eröffnung Kleiner Ill am Samstag den 28.06.2014, Bewirtung durch die Funkenzunft Meiningen.

Der erste Workshop "Spiel- und Freiraumkonzept" findet voraussichtlich am Montag den 30.06.2014 im Pfarrhof statt.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 3. Juli 2014 um 19.30 Uhr.

GV Robert Bauer stellt klar, dass er sich vom Rundschreiben, dass in den letzten Tagen im Dorf verteilt wurde, distanzieren.

GV Regina Wolf beanstandet die Rodung aufgrund der SKM-Erweiterung.